

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

64 (4.3.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Zweites Blatt.

Freitag, den 4. März

(Folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 13240. II. Die Messen und Märkte im Großherzogtum Baden im Jahre 1905 betreffend.

Den Gemeinderäten der Landgemeinden des diesseitigen Amtsbezirks geht mit der nächsten Post das Verzeichnis der Messen und Märkte im Großherzogtum Baden im Jahre 1905 mit der Veranlassung zu, die betreffenden Angaben zu prüfen und etwaige Anstände baldigst dem Großh. Statistischen Landesamt dahier direkt anzuzeigen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1904.

Großh. Bezirksamt.
Gültich.

Streppe.

Bekanntmachung.

Nr. 14160. Die Vornahme einer Maß- und Gewichtsvisitation in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Die Gewerbetreibenden der Stadt werden darauf aufmerksam gemacht, daß im Monat April d. Js. eine allgemeine Visitation der Maße und Gewichte stattfinden wird.

Die häufig gebrauchten und daher wohl abgemessenen Wagen und Gewichte sind durch einen Eichmeister rechtzeitig prüfen und nötigenfalls berichtigen zu lassen.

Die bei der Visitation vorgefundenen erheblicheren Abweichungen von der Maß- und Gewichtsordnung werden vorbehaltlich der Einziehung der beanstandeten Maße gemäß § 369 Ziffer 2 R.St.G.B. mit Strafe verfolgt werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1904.

Großh. Bezirksamt.
— Polizeidirektion. —
Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band III ist eingetragen:

1. D.B. 141 Seite 283/4 zur Firma Walter & Wegenast in Liquidation, Karlsruhe: Nr. 3. Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
2. D.B. 230 Seite 463/4 zur Firma Hermann Hecker, Chemische Fabrik Gloria, Karlsruhe: Nr. 2. Hermann Hecker hat das Geschäft übertragen auf Anna Kircher, Privat in Karlsruhe, welche dasselbe unter der bisherigen Firma weiterführt.
Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei der Uebernahme des Geschäfts durch Anna Kircher abgeschlossen. Hermann Hecker, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt.

Karlsruhe, 1. März 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:

1. Seite 400: Knörr, Joseph, Küfer, Karlsruhe, und Josefine geb. Dierenbach. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Februar 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 401: Marggrander, Karl Heinrich, Landwirt, Eggenstein, und Salome geb. Dürr. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Januar 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
3. Seite 402: Bögtle, Johann, Heizer, in Beiertheim, und Susanna geb. Zimmermann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Februar 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 403: Kuch, Karl, Landwirt, Eggenstein, und Karoline geb. Köhler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Februar 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Seite 404: Hertling, Hermann, Photograph, Karlsruhe, und Mathilde geb. Braun. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Februar 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
6. Seite 405: Heß, Barnabas, Maurermeister, Grünwinkel, und Katharina geb. Müller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Februar 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 29. Februar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Nr. 2159. Das Erjahgeschäft im Jahre 1904 betreffend.

Das Erjahgeschäft für die gestellungspflichtigen Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe** findet dieses Jahr in der Zeit vom **16. März bis einschließlich 13. April** und **ausschließlich der Karwoche, vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße 21 hier — statt.**

Es werden gemustert:

1. am **Mittwoch, den 16. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: der Jahrgänge **1882, 1883 und 1884** mit dem Anfangsbuchstaben **A**;
2. am **Donnerstag, den 17. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **B**;
3. am **Freitag, den 18. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **C, D, E** und Jahrgang **1882, 1883** Buchstabe **F** (Buchstabe F Jahrgang 1884 siehe Ziffer 8);
4. am **Montag, den 21. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1884** Buchstabe **F** und Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **G**;
5. am **Dienstag, den 22. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **H**;
6. am **Mittwoch, den 23. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **K**;
7. am **Donnerstag, den 24. März d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **J, L, N und O**;
8. am **Mittwoch, den 6. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **M und P**;
9. am **Donnerstag, den 7. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **R** sowie Jahrgang **1882** Buchstabe **S**;
10. am **Freitag, den 8. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1884** Buchstabe **S**;
11. am **Samstag, den 9. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1883** Buchstabe **S**, Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **T, U und V**;

12. am **Montag, den 11. April d. J.** die Militärpflichtigen der Stadt **Karlsruhe**: Jahrgang **1882, 1883 und 1884** Buchstabe **W und Z**, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge, über die eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen ist.

Am **Dienstag, den 12. April d. J., vormittags 8^{1/2} Uhr**, findet die **Losung** der Militärpflichtigen des **laufenden Jahrganges** sowie der Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, statt, wobei das persönliche Erscheinen der Militärpflichtigen mit dem Anfügen freigestellt wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Erfassungskommission gelöst wird.

Am **Mittwoch, den 13. April d. J., vormittags 8 Uhr**, findet die **Prüfung der Reklamationen** statt.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine **halbe Stunde vor Beginn** zu erscheinen, sofern er nicht von dem **Civilvorstehenden** der Erfassungskommission von der **Gestellung** entbunden ist.

Die **Nichtanmeldung** zur **Stammrolle** entbindet nicht von der **Gestellungspflicht**. Jeder **Militärpflichtige**, welcher **während des Erfassgeschäftes** hier seinen **dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz** hat, ist zur **Gestellung verpflichtet**, wenn ihm auch eine **besondere Ladung** dazu nicht **zugestellt** werden sollte.

Wer durch **Krankheit** am **Erscheinen** bei dem **Erfassgeschäft** verhindert ist, hat ein **ärztliches Zeugnis** vorzulegen, das durch die **Ortspolizeibehörde** beglaubigt sein muß, wenn es nicht vom **Bezirksarzt** ausgefertigt ist.

Militärpflichtige, die bei dem **Erfassgeschäft** gar nicht oder nicht **pünktlich** erscheinen, werden mit **Geld bis zu 30 M.** oder mit **Gast bis zu 3 Tagen** bestraft; auch können sie durch **Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln** zur **sofortigen Gestellung** angehalten werden.

Wer sich der **Gestellung böswillig** oder **wiederholt** entzieht, wird als **unsicherer Heerespflichtiger** behandelt und **sofort** eingestellt, in welchem **Falle** die **Dienstzeit** erst vom **nächsten Rekruteneinstellungstermin** an zählt, auch kann er **etwaiger** ihm **zustehenden gesetzlichen Ansprüche** auf **Zurückstellung** oder **Befreiung** von der **Aushebung** für **verlustig** erklärt werden. Ist eine **böswillige Absicht** nicht nachzuweisen, die **Nichtgestellung** vielmehr auf **andere Umstände** zurückzuführen, die als **Entschuldigungsgründe** nicht angesehen werden können, so können dem **Pflichtigen** neben der **Bestrafung** die **Vorteile** der **Losung** entzogen und er als **vorweg Einzustellender** behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder **Befreiung** von der **Aushebung** sind **spätestens** im **Musterungstermin** einzureichen. **Später** vorgelegte **Gesuche** finden **nur dann Berücksichtigung**, wenn die **Gründe**, welche zu **Reklamationen** Veranlassung geben, erst nach diesem **Termin** entstanden sind.

Für **Militärpflichtige**, welche behaupten, an einem **Gebrechen** zu leiden, empfiehlt es sich, **längstens bis zur Musterung** ein **Zeugnis** eines **Spezialarztes** oder des **behandelnden Arztes** vorzulegen. **Derartige Zeugnisse** müssen von der **Ortspolizeibehörde** **beglaubigt** sein, wenn der **ausstellende Arzt** nicht **Bezirksarzt** ist.

Die **Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge** haben ihre **Losungsscheine** mitzubringen.

Die im **Musterungstermin** erfolgende **Meldung** zum **freiwilligen Eintritt** und die damit verbundene **Verzichtleistung** auf die **Vorteile** der **Losung** gewährt **kein besonderes Recht** auf die **Auswahl** der **Waffengattung** oder des **Truppenteils**. Es ist diese **Auswahl** nur den **junger Leuten** freigegeben, die sich **rechtzeitig** (vor der **Musterung**) mit **Meldebchein** versehen haben.

Karlsruhe, den 1. März 1904.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

Bekanntmachung.

Nr. 3660. Als ein **gutes Mittel** zur **Vertilgung der Schnaken**, die sich in den **Kellern** einzunisten pflegen, hat sich nach den von uns **veranlaßten** **Versuchen** in **städtischen Gebäuden** das **Abflammen** der **Kellerwände** und **insbesondere** der **Kellerfenster** mit **Spiritusbrennern** erwiesen.

Diejenigen **Hauseigentümer**, die bereit sind, in **gleicher Weise** vorzugehen, wollen sich **längstens bis zum 10. März d. J.** bei der **Direktion** der **städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke** **gefälligst** anmelden. Diese **Behörde** wird ihnen dann **geübtes Personal** sowie das **erforderliche Material** gegen eine **Bergütung von 20 Pfennigen** für **jedes Kellerfenster** zur **Verfügung** stellen.

Karlsruhe, den 29. Februar 1904.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Niedel.

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

Im Anschluß an die **seitherigen Beratungen** über die **Bekämpfung der Lungentuberkulose** wird am **Montag, den 7. März, nachmittags 4 Uhr**,

eine **Beisprechung** im **Sitzungsaal** des **Kanzleigebäudes Gartenstraße 47** stattfinden. Einem **Wunsch** Ihrer **Königlichen Hoheit** der **Großherzogin** entsprechend, werden hierzu die **Damen** der **Abteilungen** und **Unterabteilungen** unseres **Vereins** **freundlichst** **einladen**. Es wird hier wie **schon früher** Gelegenheit zum **Austausch** der **bisher gemachten Erfahrungen** und zur **Ratserteilung** gegeben sein.

Karlsruhe, den 1. März 1904.

3.1.

Der **Ausschuß** des **Bad. Frauenvereins** zur **Bekämpfung der Lungentuberkulose.**

Elisabethen-Verein.

Durch **Frau Geh. Rat Ullmann** kamen uns von **Ungenannt 50 M.** zu; ferner von **Ungenannt** **anstatt eines Konzertbilletes 10 M.** Hierfür spricht auch auf diesem **Wege** **warmen Dank** aus **das Komitee.**

Verein für badische Taubstumme. G. B. — Dankagung.

Auf unsern **Aufruf** sind uns bis **jetzt** außer den **regelmäßigen Beiträgen** unserer **außerordentlichen** (unterstützten) **Mitglieder** folgende **Geschenke** zugewendet worden: Von **Sr. Kgl. Hoh. d. Großherzog 100 M.**, v. **Ihrer Kgl. Hoh. d. Großherzogin 100 M.**, v. **Sr. Kgl. Hoh. d. Erbprinz u. Ihrer Kgl. Hoh. d. Erbprinzessin 50 M.**, v. **Ihrer Kaiserl. Hoh. d. Prinzessin Wilhelm 20 M.** (jährl. Geschenk), v. **Sr. Großherzogl. Hoh. d. Prinzen Max 10 M.** (jährl. Geschenk), v. **Ihrer Kgl. Hoh. d. Prinzessin Max 10 M.** (jährl. Geschenk), v. **Sr. Großherzogl. Hoh. d. Prinzen Karl 30 M.**, v. **Ihrer Hochgeb. d. Frau Gräfin von Rhena 30 M.**, v. **Hrn. Seminarbibl. Schindler i. Meersburg 3 M.**, v. **Karlsruher Taubstummeneverein Fidelitas (Tellerammlung b. d. Monatsversammlung) 2 M. 52 Pf.**, v. **Herren d. Kirchenchor d. Bernhardskirche i. Karlsruhe 34 M.**, v. **Hrn. Priv. Ph. Bomberg 20 M.**, v. **Hrn. Priv. K. N. Klingele i. Freiburg i. B. 100 M.**; drch. **Hrn. Hauptf. Frig:** v. **Frl. J. L. 3 M.**; drch. **Hrn. Hofprediger Fischer:** v. **L. D. 15 M.**, v. **Ung. 2 M.**, v. **Kl. VI a d. Töchterchule 4 M.**, v. **Sr. Stadtrat Kautt 3 M.**; **Dyfer b. d. Andachten d. ev. Taubstummeneverein in Karlsruhe v. Jahre 1903 14 M. 7 Pf.**, v. **Ung. 40 Pf.**, v. **einer Arbeiterin 1 M. 50 Pf.**; drch. **Hrn. Priv. Bomberg:** v. **Ung. 10 M.**, drch. **Hrn. Vönick:** v. **Sr. Hofrat Picot 3 M.**; drch. **Hrn. Geh. Rat. D. Dr. Wielandt, Czell:** v. **i. f. 10 M.**, v. **Landgerichtsrat a. D. Goldschmidt 10 M.**, v. **Herren Schwinn & Ehrfeld 5 M.**; drch. **Hrn. Stadt- u. Konferenz-Rabbiner Dr. Appel:** v. **Hrn. L. Diefenbrommer 5 M.**, v. **Sr. Bertha Gutmann 10 M.**, v. **Sr. Rosa Heilbronner 10 M.**; drch. **Hrn. Rev. Luger (Sammlung) 40 M.**; drch. **Hrn. Rektor Dr. Gerwig:** v. **Kl. VI a d. Töchterchule 4 M.**; drch. **Hrn. Stadtschulrat Specht:** v. **Hrn. L. Brombacher 6 M.**; drch. **Hrn. C. Schöthaler i. Forzheim:** v. **Hrn. Fabrikant Härtner** daselbst **10 M.**, v. **Taubstummeneverein Badenia i. Forzheim 5 M.** (an Stelle einer Kranzpende f. d. verst. **Hrn. Rektor Willareth**); von **Hrn. Dr. K. Schmid i. Freiburg i. B. 3 M.** Mit dem **herzlichsten Danke** für diese **freundlichen Gaben** verbinden wir die **Bitte** um **weitere gütige** **Zuwendungen.**

Karlsruhe, den 1. März 1904.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 36** ist der **3. Stock** des **Vorderhauses**, bestehend aus **4 Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Manfarde**, auf **1. April 1904** an **ruhige Leute** zu **vermieten**. Näheres zu **erfragen** im **Laden** daselbst.

— **Amalienstraße 22** sind im **Hinterhaus** einige **Wohnungen** von **1 bzw. 2 Zimmern**, **Küche** und **Keller** an **ruhige Familien** zu **vermieten**. Näheres im **Laden** links.

*2.1. **Mugartenstraße 30** ist eine **freundliche** **Manfardenwohnung** von **2 Zimmern**, **Küche** und **Keller** auf **1. April** oder **früher** zu **vermieten**. Näheres im **2. Stock** des **Hinterhauses**.

— **Bahnhofstraße 14** ist im **2. Stock** eine **Wohnung** von **4 Zimmern**, **1 Manfarde**, **Küche**, **Kellerabteilung** und **Anteil** an der **Waschfläche** auf **1. Juni** event. **früher** zu **vermieten**. Näheres ebendasselbst oder **Kriegstraße 126** im **Kontor**.

— **Bahnhofstraße 28** ist im **Seitenbau** eine **schöne** **Wohnung** von **3 Zimmern** **nebst** **Zugehör** per **1. Juni** oder **später** zu **vermieten**. Näheres durch **H. Postweiler**, **Seitenbau**, **parterre**.

— **Bernhardtstraße 11** ist im **5. Stock** eine **sehr schöne** **Wohnung** von **2 großen** **zweifensrigen** **Zimmern** an **ruhige Leute** auf **1. April** zu **vermieten**. Zu **erfragen** im **2. Stock** rechts.

*3.2. **Bismarckstraße 19** ist die **Partierewohnung** von **6 Zimmern** und **Zugehör** per **1. Juni** oder **später** an **ruhige Familie** zu **vermieten**. Anzusehen **täglich** von **3—5 Uhr**, **Sonntags** **ausgeschlossen**.

— **Blumenstraße 7** im **Seitenbau** ist eine **freundliche** **Wohnung** von **4 geräumigen** **Zimmern** und **Zugehör**, mit **Koch- und Leuchtgas** versehen, per **1. April** zu **vermieten**. Näh. daselbst, **parterre**.

— **Boechstraße 10** **sofort** oder **später** zu **vermieten**:

1. **Stock** **4 Zimmer** und **Bad** etc.,

3. " " " " " " " " " " " "

sowie **Gartenanteil**, oder **derselbe** kann auch zu einer **Wohnung** gegeben werden. Näheres **Eßlingerstraße 17**, **parterre**.

*2.2. **Bürklinstraße 3** und **Boechstraße 13** sind **schöne** **Wohnungen**, bestehend aus **3 u. 4 Zimmern**, der **Neuzeit** entsprechend **ausgestattet**, teils **sofort**, teils auf **1. April** d. J. zu **vermieten**. Näheres **Karlstraße 94**, **parterre**.

[2]

5.5. Durlacher Allee 42, in besserem Hause, sind der 2. und 3. Stock von je 5 geräumigen freundl. Zimmern, Badezimmer, Veranda, Erker, Balkon u. reichlichem Zubehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Anfragen im 1. oder 4. Stock daselbst.

Durlacherstraße 19 sind Wohnungen von 1 und 2 Zimmern mit Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Klauvrechtstraße 11.

Durlacherstraße 35 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Erbprinzenstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zugehör, neu hergerichtet, per sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Bureau.

Friedenstraße 20, 2. Stock, ist eine elegant ausgestatt. Wohn-, besteh. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Koch- und Leuchtgas, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres parterre oder bei W. Creuzbauer, Leopoldstraße 3.

Friedenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung (hinter Glasabschluss) von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Gartenstraße 8 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

Gartenstraße 10 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie eine Mansardenwohnung, ebenso Räume als Magazin und Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

2.2. Gartenstraße 64, nächst der Lessingstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas, Mansarde und Keller auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Gartenstraße 68 ist im 3. Stock eine Schwimmbad- und 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im Restaurant daselbst.

3.1. Georg-Friedrichstraße 15 ist im 4. Stock eine sehr große 3 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Gerwigstraße 47 sind zwei Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil an der Waschküche, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei
in Karlsruhe-Mühlburg.

Gerwigstraße 37 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Goethestraße ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, versehen mit Balkon und Parkett, und im Dachstock ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Dorfstraße 5, parterre.

Goethestraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.2. Goethestraße 15 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

9.2. Goethestraße 32 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Kochgas und Mansarde auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

Goethestraße 51 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Girschstraße 25 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an ruhige kleine Familien auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

3.2. Girschstraße 89 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 großen, schönen Frontzimmern, großem Fremdenzimmer, Bad, Küche, Speisekammer und reichlichem Zugehör, wegzugshalber per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen.

Girschstraße 98 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda nebst reichlichem Zubehör auf 1. Mai event. auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, täglich von 10-5 Uhr.

Humboldtstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

Johlystraße 11, Eckhaus, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, in feiner Ausstattung, auf 1. April oder früher zu vermieten.

K. Göffel, Kriegstraße 97,
Bureau im Hof.

Kaiser-Allee 31 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, ganz oder geteilt auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kaiser-Allee 51 a ist im 3. Stock, Seitenbau, eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und ebendasselbst im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

Kaiserstraße 53 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten.

Kaiserstraße 105 ist eine freundliche Wohnung im Querbau, 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Klauvrechtstraße 13 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, Veranda, Mansarde und Keller preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Körnerstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Körnerstraße 32 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kriegstraße 129 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Kronenstraße 2 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. St., Vorderhaus.

15.2. Kurvenstraße 1, Ecke Karlsstraße, an der elektr. Bahn, 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Lachnerstraße 9 ist eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Leopoldstraße 17, in ruhigem Hause, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.2. Leopoldstraße 19 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

2.1. Luisenstraße 62 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Marienstraße 3 sind im 5. Stock 3 Zimmer und Zugehör um den Preis von 230 M auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Marienstraße 83 ist im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine kleine ruhige Familie auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

2.2. Marienstraße 87 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

Nelkenstraße 17 ist der 2. Stock, Eckhauswohnung, freie Aussicht, 3 geräumige Zimmer, alle nach der Straße gehend und alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Rheinstraße 14 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Anteil am Trockenpfeifer und Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrlich von Selbened'schen Brauerei.

Rintheimerstraße 18, Ecke Sternbergstraße, sind im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung zu 570 Mk. und 3 Zimmerwohnung zu 420 Mk. mit Balkon und allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Scheffelstraße 62 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Mansarde, Veranda, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, 1. Stock.

Schillerstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit 2 Balkons, Badezimmer, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten; ferner sind 3 große Zimmer mit 2 Balkons, Badezimmer, Küche und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten; ebenso ist eine Mansarden-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres zu erfragen Schillerstraße 24, parterre.

Schillerstraße 33 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor (Hof, part.).

Schützenstraße 27 ist im Seitenbau auf sogleich oder 1. April eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

3.2. Schützenstraße 45, Hinterhaus, 2. Stock, sind 2 Zimmer und Küche für 240 M per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schützenstraße 54 ist im Seitenbau eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern mit je besond. Eingang und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Schützenstraße 62 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Schützenstraße 62, in ruhigem Hause, ist der 3. Stock von 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie Anteil am Waschkhaus per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Sofienstraße 83 a, Eckhaus, ist im 3. Stock links eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 3 nach der Straße gehenden Zimmern, großer Küche und großem Vorplatz, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Scheffelstraße 54, parterre.

Vorholzstraße 16 ist im 1. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, links.

Waldbornstraße 60 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei dem Wirt oder Kriegstraße 126 im Kontor.

2.1. Werberstraße 67 ist eine Seitenbau-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Wielandstraße 10 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne, große 3 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, mit allem Zubehör auf sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Winterstraße 21 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Freie Aussicht. Näheres parterre.

Winterstraße 30 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Winterstraße 35, neben der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

Winterstraße 41, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Waschkücheanteil, sowie Gasanlage, direkt zum Anschluss, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Eine schöne Parterrewohnung von 2 großen Zimmern, Alkov und Mansarde ist auf 1. April zu vermieten: Adlerstraße 35, parterre.

3.1. Eine schöne Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 3 im Laden.

* 3.1. Eine hübsche 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller ist im Seitenbau an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten: Schützenstraße 63, 2. Stock.

Schöne, geräumige Wohnung, 3 Zimmer mit Speisekammer und reichlichem Zugehör, Neubau Jollystraße 11, 5. Stock, auf 1. April oder früher zu vermieten.

K. Göffel, Kriegstraße 97,
Bureau im Hof.

Zu vermieten auf 1. April:

parterre rechts: eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas, Wasserlosetteinrichtung,

im 3. Stock: eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Badezimmer, 1 Wasserlosette, Koch- und Leuchtgas, 1 Küche, 1 Keller und Mansarde,

Näheres beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, parterre rechts, von 9 bis 6 Uhr werktäglich.

Schöne Wohnung zu vermieten.

3.2. Die von mir Waldbornstraße 21, 2. Stock, gemietete Wohnung - 5 schöne, helle Zimmer, Küche, Bad - konnte umstandshalber von mir nicht bezogen werden und ist unter besonders günstigen Konditionen sofort weiter zu vermieten. Näheres Sofienstraße 78, parterre.

Hinterhaus-Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Bierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 16 im 2. Stod.

Zu vermieten per 1. April

eine schöne, vollständig neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung unter Glasabschluss mit Zubehör im 5. Stod, Preis 280 M. Am besten passend für ein Brautpaar oder kinderlose Eheleute. Näheres beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, parterre rechts, von 9-6 Uhr werktäglich.

3 Zimmer-Wohnung

mit Veranda, Glasabschluss und Zubehör, Degenfeldstraße 12, parterre, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Hausverwalter B. Kofmann, Amalienstraße 14 b.

Manfardentwohnung

von 2 Zimmern und Speicherkammer per 1. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Werderstraße 91

ist eine Manfardent-Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stod.

Laden zu vermieten.

Durlacherstraße 19 ist auf sofort oder später ein schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, auch für Metzger, zu vermieten. Näheres im Laden oder beim Eigentümer Franz Hele, Klauerechstr. 11.

Geladen

für Kolonial- und Spezialewaren etc. mit schöner Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lachnerstraße 1 im 3. Stod.

Ein schöner, großer Laden

mit Kontor und Werkstätte oder Magazin ist auf sofort oder 1. April zu vermieten. Der Laden kann auch allein vermietet werden. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

Kriegstr. 10a, Ecke Mendelssohnplatz,

zu vermieten auf 1. April 1904 event. früher: großer Laden mit 2 Nebenräumen und Zubehör; Laden mit 1 Nebenraum und Zubehör. Wohnung kann dazu gegeben werden. Näheres im Bureau Kriegstraße 10, 1. Stod.

Zu vermieten auf 1. April

ein großer Laden, für jedes Geschäft passend, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Wasserlosetz, Koch- und Leuchtgas, 1 Küche, 1 Keller und Manfardent. Näheres nur beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, parterre rechts, von 9-6 Uhr werktäglich.

Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Besonders günstige Lage für einen Buchbinder, gegenüber einer Schule. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden

für jedes Geschäft ist mit anstoßender Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Auch kann dieselbe als Bureau abgegeben werden. Näheres Luisenstraße 21 im 3. Stod.

Großer Laden, Magazin, Werkstätte

samt Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten; ferner eine Wohnung, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern, Balkon, Küche nebst sonstigem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Goethestraße 23 im Möbelgeschäft.

Werkstätte

mit Bureau, Magazin und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 14, 2. Stod.

Zwei große helle Lokale

mit Bureau, im Seitenbau, sind auf 1. Juli einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Dieselben sind für jedes Geschäft geeignet (bisher die Druckerei vom „Volksfreund“). Näheres im Laden Werderstraße 31.

Werkstätte.

Wilhelmstraße 36 ist eine helle, heizbare Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre rechts.

Hirschstraße 25

ist eine schöne Werkstätte oder ein Magazin mit oder ohne Wohnung an ruhiges Geschäft auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stod.

Werkstätte,

hell und geräumig, ca. 60 qm groß, mit Schuppen, auch als Magazin geeignet, ist per sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 20 im Laden.

Größerer, eingefriedigter Lagerplatz oder Magazin (ca. 200 qm), nächst der Bahn, zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stod.

Stall.

Auf 1. Mai oder früher wird ein gesunder Stall mit 2-3 Ständen sowie Bürschenzimmer zu mieten gesucht. Vielleicht ist ein Hausbesitzer in nächster Nähe der Akademiestraße geneigt, einen solchen zu erstellen. Angebote an Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Keller,

sehr schöner, ca. 55 qm groß, preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

Eine helle Parterrewohnung von 4-5 Zimmern in der Süd- oder Südweststadt wird auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 1922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli wird in der Akademiestraße oder deren Nähe eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör von kleiner ruhiger Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine anständige, einzelne Person sucht auf 15. April oder später in einem Hinterhause, parterre, ein Zimmer nebst Küche oder zwei Zimmer, wovon das eine als Küche benützt werden kann. Gefällige Anträge mit genauer Preisangabe bittet man unter Nr. 1932 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

in der Mühlburgertor-Gegend 1 Wohnung von 3 bis 4 Zimmern für eine kleine, ruhige Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird großer, geräumiger Laden in bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) zu Spätjahr 1904. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Belfortstraße 17 sind 2 unmoblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Grenzstraße 10a sind im 3. und 4. Stod (links) je ein gut möbl., 2 fenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, auf sofort oder 15. März billig zu vermieten.

Ein elegant möbliertes, geräumiges Zimmer ist per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 109, 3 Treppen.

Zwei größere ineinandergehende freundliche und hübsch möblierte Zimmer sind auf 15. April zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 24, 3 Treppen.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort oder 15. März zu vermieten: Viktoriastraße 20 im 4. Stod.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon ist per 15. März zu vermieten. Näheres Waldstraße 53, Papierhandlung.

3.1. Amalienstraße 22 ist im Vorderhaus ein großes, unmobliertes Zimmer, nach dem Hof gelegen, an eine anständige Frau zu vermieten. Näheres im 3. Stod, von 8-3 Uhr.

*2.1. In schöner freier Lage gut eingerichtete Wohn- und Schlafzimmer, wovon eines mit Balkon, in ruhigem Hause per sofort zu vermieten: Veierheimer Allee 32 im 2. Stod. Einsehen von 2-5 Uhr nachmittags.

* Eine hübsche Mansarde mit anstoßender Kammer, auf Wunsch tapeziert, ist auf sofort oder später an ruhige, ordentliche Person billig zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei große, schöne unmoblierte Zimmer sind auf 1. April oder früher an besseren Herrn zu vermieten. Auf Wunsch Bedienung und Kaffee. Näheres Kaiserstraße 154 im 4. Stod. 7.4.

In feinem ruhigen Hause,

Rheinbahnstraße 10, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten.

Mademiestraße 71, gegenüber dem Palais Prinz Karl, in durchaus gutem ruhigen Hause, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Gebote. Näheres parterre.

Gut möbliertes Zimmer

für Sommersemester (ab 11. April) im Zentrum der Stadt gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei unmoblierte, ineinandergehende, hübsche Manfardentzimmer, einzeln oder zusammen, im 3. Stod des Vorderhauses sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36 im 2. Stod.

Elegant möbliertes Zimmer

somit zu vermieten: Kaiser-Allee 31 II.

Zimmer,

ein großes, fein möbliertes, ist per sofort zu vermieten: Schützenstraße 57, parterre.

Kapellenstraße 42

ist im 3. Stod links eine schöne Manfardent mit zwei Betten sofort oder später zu vermieten.

Eine Schlafstelle

ist im 4. Stod für monatlich 6 M. zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei anständige, solide Fräulein suchen auf 1. April ein möbliertes Zimmer zwischen Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße. Gest. Offerten unter Nr. 1924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Beamter sucht auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer mit Pension in ruhiger Lage der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Eine alleinstehende Frau sucht für sofort ein unmobliertes Zimmer oder ein Zimmer mit Küche in der Südstadt. Manfardent ausgeschlossen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1929 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein älterer Pensionär

sucht ein helles Parterrezimmer bei guten Leuten mit Familienanschluss und gutem Bett bei der elektrischen Bahn oder in der Vorstadt. Offerten wolle man in der Restauration Laterne, Gartenstraße, abgeben.

Auf 1. April

wird von einem ruhigen älteren Herrn im Mittelpunkt der Stadt bei kleiner Familie ein gut möbliertes Zimmer, zweite oder dritte Etage, gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu mieten gesucht,
ein möbliertes, mit separatem Eingang (parterre bevorzugt). Offerten unter Nr. 1927 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Gesucht
15 000 Mk.
auf ein erstklassiges Geschäftshaus in Baden-Baden auf II. Hypothek. Offerten unter F. K. 4129 an Rudolf Woffe, Karlsruhe. 2.2.

16 000 Mark
werden auf ein sehr gutes Objekt als Nach-Hypothek zur Heimzahlung gesucht. Der Empfänger wird die Pünktlichkeit des Zinszahlens bestatigen. Auf Verlangen kann noch prima Bürgschaft gestellt werden. Offerten unter Nr. 1806 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Dienst-Anträge.
*3.2. Ordentliches Mädchen für Hausarbeit und zu einem Kinde bei gutem Lohn gesucht: Rheinstraße 41, Stadtteil Mühlburg, Karlsruhe.

3.3. Ein fröhliches Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April bei gutem Lohn Stelle als **Beisoldin** im **Städt. Krankenhaus**. Näheres zu erfragen bei der **Oberin**.

*3.3. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stellung: Bahnhofstraße 6, 2. Stod.

4.2. **Gesucht per 15. März event. früher ein braves, fleißiges, freundl. Hausmädchen gegen guten Lohn und bei bester Behandlung: Ettlingerstraße 39 I.**

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Markgrafenstraße 25 im Erdaden.

3.1. Ein jüngeres Mädchen wird zu einem Kinde und als Beihilfe in der Haushaltung zu kleiner Familie sofort gesucht: Karlstraße 75 im 1. Stod.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, wird auf 1. April zu 2 Damen gesucht: Eisenlohrstraße 10 II.

2.1. **Zu einer Dame auf 1. April zuverlässiges Mädchen gesucht, das selbständig kochen kann und einen Teil der Hausarbeit zu besorgen hat. Näheres Westendstr. 67 III.**

2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, selbständig in der guten Küche und den Hausarbeiten, findet auf 1. April dauernde Stellung bei einer kleinen Familie (2 Personen); Zeugnisse erwünscht: Gartenstraße 34, 3. Stod.

*2.1. **Einzelne Dame sucht zum 15. März junges, williges Mädchen, welches gut bügelt, näht und etwas vom Kochen versteht. Offert. mit Lohnansprüchen unter Nr. 1933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

Verkäuferinnen,
nur tüchtige, branchekundige, für sofort gesucht.
M. Schneider,
2.1. **Manufakturwaren.**

3.2. **Zuarbeiterin**
für Damenschneiderei gesucht: Herrenstraße 64, parterre. Ebenfallselbst können auch **Lehrmädchen** eintreten.

Büglerinnen,
sowie
Mädchen,
welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Stellung.
Färberei u. chem. Waschanstalt
vorm. **Ed. Prink, Akt.-Ges.,**
65 Ettlingerstraße 65.

Mädchen-Gesuch.
*2.2. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen vom Lande findet gute Stelle: Friedenstr. 24, 1. Stod.

Jüngeres, fleißiges Dienstmädchen
sofort gesucht: Werderstraße 30, 1. Stod. *2.2.

Ein tüchtiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 128, Laden. 2.1.

Per 1. April
wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches einigermaßen kochen kann und sämtliche Hausarbeiten, auch das Waschen und Bügeln versteht. Angenehme selbständige Stellung bei hohem Lohn.
Frau J. Goldschmidt, Leopoldstraße 20, 3. Stod.

*2.1. **Mädchen-Gesuch.**
Ein braves, fleißiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, das im Kochen nicht unerfahren ist, wird zu kleiner Familie (2 Personen) auf 1. April gesucht. Zu erfragen: Belfortstraße 11, 2. Stod.

Aushilfe-Gesuch.
Für sofort wird ein Mädchen oder eine Frau zur Aushilfe gesucht. Näheres Kaiserstraße 225, parterre.

T. Buffetdamen
finden Stellen durch 3.1.
A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17

* **Eine tüchtige Kellnerin**
kann sofort eintreten.
Restauration Ziegler, Bahnhofstraße 18.

Lehrmädchen gesucht
aus guter Familie am Plage in eine hiesige **Papier- und Schreibwarenhandlung** en gros & en détail. Für tüchtige Ausbildung wird garantiert. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Bügelu
erlernen können anständige Mädchen und sofort eintreten: Markgrafenstraße 38 im 3. Stod. *

Junger Kaufmann
mit schöner Handschrift für dauernde Stellung sofort gesucht. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann
mit guter Handschrift findet auf größerem Bureau hier selbst sofort dauernde Stellung. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1928 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Tüchtige Vertreter
zum Vertrieb neuer
Ladenkontrollkassen
in allen größeren Städten Badens gesucht. Offerten mit Referenzen unter Nr. 1923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.
* Für ein äußerst zuverlässiges tüchtiges Mädchen mit gut. Zeug. u. Empfehl. wird in Karlsruhe dauernde Stellung bei einzelner Dame oder ält. kinderl. Ehepaar bei guter Behandlung gesucht. Besagtes Mädchen, das auch einen Kochkurs mitgemacht hat, könnte sich am 7. März persönl. vorstellen. Gest. Anerbietungen mit näheren Angaben unter Nr. 1921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine selbständige Köchin
sucht Stelle in gutem feineren Herrschaftshause für sofort oder 1. April. Zu erfragen **Marienstraße 11, 2. Stod.**

Ein jüngeres Mädchen,
das sehr gut nähen und bügeln kann, sucht auf 1. April als Zimmermädchen Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen **Kriegstraße 135, 1. Stod.**

Junge Frau,
welche schon in besseren Häusern gedient hat, sucht Beschäftigung; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine Frau, welche in besseren Häusern arbeitet, nimmt noch 1-2 Kunden im Waschen und Bügen an. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Schreiner (Familienvater) sucht irgend welche Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1926 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Verloren
ein kleiner goldener Ring mit Opal und 2 Perlen Mittwoch, den 2. d. M. in der Gegend Stephanplatz und Ludwigplatz. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 171, 3. St., abzugeben.

Zugelassen.
* Ein junger **Fox-terrier**, weiß mit gelben Kopfzeichen, männlich, ist zugelassen. Abzuholen **Butlischstraße 16 im Hinterhaus, 3. Stod.**

Haus-Verkauf.
* Zwischen **Karl- und Westendstraße** ist ein schönes Haus, als Privat- wie Geschäftshaus geeignet, preiswert zu verkaufen. Gefällige Offerten unter **Nr. 1935** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Günstige Geschäftsübernahme.
* Wegen Bezug ist ein schon seit 14 Jahren bestehendes **Buch- und Konfektionsgeschäft** sofort billig zu vergeben. Ganz besonders wäre einer Modistin Gelegenheit geboten, eine gute sichere Existenz zu gründen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:
1 **Zinkbadewanne**, 2 **grüne Blüsch-Polsterseffel**, 1 **Tisch** zum Zusammenklappen, 2 **Nähständer**, 1 **Schirmständer** und Verschiedenes. Näheres **Bismarckstraße 20, 3. Stod.** *2.1.

2.2. Eine Partie frisch gereinigte **Bettfedern** sowie ein gut erhaltener **Amerikaner-Koffer** sind billig zu verkaufen: **Waldbornstraße 51 im Laden.**

3.1. **Amalienstraße 22** ist im 3. Stod eine gute **Gefindebettstätte** mit Seegrasmatratze billig zu verkaufen. Anzusehen von 8-3 Uhr.

Sehr billig zu verkaufen
gute Betten zu 65 M., 25 M., Sofa 18 M. u. 25 M., Schrank 18 M., guter Herd 18 M., Pult 5 M., Tische 2 M., Nachttische 5 M., Küchenschrank 16 M., Nähmaschine 20 M., Chaise-longue 25 M., Vertiko 28 M.: **Steinstraße 6.** *2.1.

Billig zu verkaufen
6 fast noch neu erhaltene, elegante
Eichenstühle
wegen Platzmangels: **Kaiserstraße 109, 3. Stod.**

Selbst ausgelassenes
Butterschmalz
empfiehlt 3.1.
Hohenlohe'sche
Dampfmolkerei zur Butterblume
Gebr. Lieb,
= 29 Amalienstraße 29. =
Telephon 1020.

Trink-Eier,
garantiert frisch, vom eigenen Hühnerhof à Stück **9 Pf.** liefert an Private und Händler
*3.1. **Lehrer Hager, Bergzabern.**

Früchte-Drops(Citron, Ananas, Himbeer, Kirschen etc.)
von Savory & Moore in Londonneue Zusendungen
eingetroffen bei**Friedrich Blos**Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1.

Dampfpäpfel 1902ergut erhalten, verkaufe, so lange Vorrat
reicht.1 Pfund zu 30 Pfg.,
bei 5 Pfund à Pfund 25 Pfg.,
ganze Kisten entsprechend billiger.**Dampfpäpfel 1903er**1 Pfund 45 Pfg.,
bei 5 Pfund à Pfund 43 Pfg.,**Zwetschgen**per Pfund 20, 25, 30 u. 35 Pfg.,
bei 5 Pfund 1 Pfg.,
bei 10 Pfund 2 Pfg. billiger.Calif. Pflaumen p. Pfd. 40 Pfg.,
dto. Aprikosen " " 60 "
dto. Birnen " " 60 "
dto. Pfirsiche " " 60 "
Ital. Brünellen " " 60 "
Apfelschnitze . . " " 40 "
Kranzfeigen . . " " 25 "

empfehlen 2.1.

Bernh. Kranz,37 Berderplatz 37, 40c Waldstraße 40c,
36 Kaiserstraße 36.

2.1. Frische Sendung

Matjes-Heringe

eingetroffen bei

Gerhard Laspe,

Telephon 1654. Kaiserstraße 56.

Schellfische, echte Holländer,
Flußzander,
gewässerte Stockfische

frisch eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Bayonner Schinkenohne Knochen, 3 pfündige Ware,
in prachvoller Ware eingetroffen
bei**Gustav Bender,**vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Echte

Holländ. Schellfische

eingetroffen bei

Carl Sager, Hofl.,Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.**Deckelschnecken**

per Duzend 30 Pfg. empfiehlt

C. Pfeifferle,

Blumenstraße 14.

Straßburger Bratgänse,
steierische Boullarden,
französische Boullarden,
junge Hähnen,
Pariser Kopfsalat,
Radieschen

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Delikatessen-Konsum.

Hst. Gervais-Käse,

Stück 25 Pfg.,

" Camembert

(i. Glasdosen) Stück 60 Pfg.

empfehlen

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

— Telephon 1131. —

Delikatessen-Konsum.

Ich empfehle mich zur

**Anfertigung sämtlicher feiner Damengarderobe,
Strassen- u. Gesellschaftskleider, Costumes, Blusen usw. sowie Reformkleider.**Indem ich bei den billigsten Preisen für tadellosen Sitz und pünktlichste
Ausführung garantiere, bitte ich Euer Hochwohlgeboren, das meinem Mann
entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und empfehle
mich mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Frau Olga Forsberg, Witwe.

Jetzt: Herrenstrasse 64, parterre.

Telephon 1628. Telegramm-Adr.: Tuchwolf, Karlsruhe.

Neuheit 1904!

Cottbuser Anzugstoffe**3 1/4 Meter**für einen kompl. Anzug,
erstklassiges Fabrikat,

per Mt. 15.50 Netto Kasse empfiehlt

Wilh. Wolf jr., Tuchlager

Kaiserstr. 82a, Eingang Lammstraße.

3 1/4 Meter per Mt. 15.50 Netto Kasse.

Muster werden nur an Schneider abgegeben.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 4. März 1904.

42. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Albert Gortler.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . Hans Keller.
Senta, seine Tochter . . . Hedta Fäßbender.
Erik, ein Jäger . . . Max Pauli.
Marz, Sentas Amme . . . Christ. Friedlein.
Der Steuermann Daland's Hans Bussard.
Der Holländer . . . Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Die große Pause findet nach dem 2. Aufzuge statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 5. März. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Eingetretener Hindernisse wegen statt „Wann wir altern“: **Die Zecher.** Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda. — **Liebesträume.** Lustspiel in 1 Akt von Max Dreher. — **Prinz Ador.** Tanzmärchen von E. Sievert. Musik von Cornelius Rübner. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 6. März. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Große Preise. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Konurse im Großherzogtum Baden.

Bijoutier Johann Georg Staib in Forzheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Forzheim bis 1. April; Prüfung: 20. April.
Prakt. Arzt Dr. Friedrich Schuberger in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 24. März; Prüfung: 6. April.
Herz, gen. Hermann Strauß, Inh. der Firma Hermann Strauß, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 15. April; Prüfung: 29. April.
Handelsmann Moses Wertheimer in Bretten, Anmeldefrist beim Amtsgericht Bretten bis 15. März; Prüfung: 23. März.
Architekt Georg Reik in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 20. März; Prüfung: 14. April.
Schlosser Andreas Sutter in Rickenbach, Anmeldefrist beim Amtsgericht Sickingen bis 15. April; Prüfung: 26. April.
Süßfrüchtenhändler Giovanni Moglia in Donaueschingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Donaueschingen bis 10. April; Prüfung: 19. April.
Firma Jos. Breda in Rastatt mit Zweigniederlassung in Ulm und deren Inhaber Kaufmann Josef Breda in Rastatt, Anmeldefrist beim Amtsgericht Rastatt bis 30. März; Prüfung: 12. April.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste durch das Hinscheiden unseres lieben und unvergesslichen Vaters

Christian Holzer

sowie für die überaus reichen Blumenspenden und die zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir hiermit Allen auf diesem Wege unsern aufrichtigsten und herzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank dem Herrn Geistlichen für die trostreichen und wohltuenden Worte.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 3. März 1904.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat Januar 1904:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie.	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Im Ganzen	Dem Beginn des Betriebsjahres an
A. Betriebsjahr vom 1. April 1903 ab.					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim gegen 1903	26 884	19 087	850	46 821	631 767
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1903	26 966	25 765	750	53 481	618 604
Uchern-Ottenhöfen gegen 1903	82	6 678	100	6 660	13 163
Rehl-Richtenau-Bühl gegen 1903	14 668	1 234	—	15 902	180 475
Rehl-Alteneim-Ottenheim u. Alteneim-Offenburg gegen 1903	12 513	1 236	2	13 751	169 748
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein gegen 1903	2 155	2	2	2 151	10 727
Kaiserstuhlbahn gegen 1903	2 682	2 658	141	5 481	72 057
Ettenheimmünster-Rhein gegen 1903	2 566	2 613	250	5 429	68 629
Rehl-Alteneim-Ottenheim u. Alteneim-Offenburg gegen 1903	116	45	—	109	52
Rehl-Richtenau-Bühl gegen 1903	10 141	3 512	550	14 203	154 752
Rehl-Alteneim-Ottenheim u. Alteneim-Offenburg gegen 1903	9 751	3 431	586	13 768	141 044
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein gegen 1903	390	81	36	435	13 708
Kaiserstuhlbahn gegen 1903	8 402	2 805	142	11 349	127 138
Ettenheimmünster-Rhein gegen 1903	7 771	3 467	252	11 490	128 210
Rehl-Richtenau-Bühl gegen 1903	631	662	110	1 411	1 072
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein gegen 1903	4 479	3 364	181	8 024	105 101
Kaiserstuhlbahn gegen 1903	4 200	4 470	241	8 911	117 644
Ettenheimmünster-Rhein gegen 1903	279	1 106	60	887	12 543
Rehl-Richtenau-Bühl gegen 1903	6 824	10 056	210	17 090	208 162
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein gegen 1903	6 888	10 984	250	18 122	217 992
Kaiserstuhlbahn gegen 1903	64	928	40	1 032	9 890
Ettenheimmünster-Rhein gegen 1903	1 726	1 472	23	3 221	37 308
Rehl-Richtenau-Bühl gegen 1903	1 706	1 203	69	2 978	32 091
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein gegen 1903	20	269	46	248	5 217
Kaiserstuhlbahn gegen 1903	2 318	1 974	16	4 308	62 190
Ettenheimmünster-Rhein gegen 1903	2 381	1 618	117	4 116	51 623
Rehl-Richtenau-Bühl gegen 1903	63	356	101	192	10 567
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein gegen 1903	2 811	622	455	3 840	70 041
Kaiserstuhlbahn gegen 1903	2 497	213	359	3 198	63 144
Ettenheimmünster-Rhein gegen 1903	314	409	96	642	6 897
Rehl-Richtenau-Bühl gegen 1903	3 262	2 700	154	6 116	84 662
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein gegen 1903	3 181	2 730	286	6 197	79 009
Kaiserstuhlbahn gegen 1903	81	30	132	81	5 653
Ettenheimmünster-Rhein gegen 1903	3 558	7 018	80	10 656	123 277
Rehl-Richtenau-Bühl gegen 1903	3 277	6 385	80	9 742	115 287
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein gegen 1903	281	633	—	914	7 990
Kaiserstuhlbahn gegen 1903	4 338	7 071	145	11 554	147 157
Ettenheimmünster-Rhein gegen 1903	4 593	5 083	130	9 806	138 578
Rehl-Richtenau-Bühl gegen 1903	255	1 998	15	1 748	8 579
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1904 ab.					
Bruchsal-Silsbach-Menzingen gegen 1903	7 600	3 000	100	10 700	10 700
Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb und Ettlingen-Forzheim und Ettlingen-Staatbahnhof bis Ettlingen-Holzshof gegen 1903	7 400	2 600	100	10 100	10 100
Bühl-Bühlertal gegen 1903	200	400	—	600	600
Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb und Ettlingen-Forzheim und Ettlingen-Staatbahnhof bis Ettlingen-Holzshof gegen 1903	26 600	7 500	400	34 500	34 500
Bühl-Bühlertal gegen 1903	24 930	6 580	350	31 760	31 760
Wiesloch-Weddesheim-Waldangelloch gegen 1903	1 670	920	50	2 740	2 740
Rehderbischhofshausen-Hüffenhardt gegen 1903	1 500	3 200	100	4 800	4 800
Wiesloch-Weddesheim-Waldangelloch gegen 1903	1 390	3 460	—	4 850	4 850
Rehderbischhofshausen-Hüffenhardt gegen 1903	110	260	100	50	50
Wiesloch-Weddesheim-Waldangelloch gegen 1903	4 600	3 800	100	8 500	8 500
Rehderbischhofshausen-Hüffenhardt gegen 1903	4 520	2 230	120	6 920	6 920
Wiesloch-Weddesheim-Waldangelloch gegen 1903	80	1 520	20	1 580	1 580
Rehderbischhofshausen-Hüffenhardt gegen 1903	1 500	1 000	50	2 550	2 550
Wiesloch-Weddesheim-Waldangelloch gegen 1903	1 500	1 300	—	2 800	2 800
Rehderbischhofshausen-Hüffenhardt gegen 1903	—	300	50	250	250

Matthäus-Passion.

Chorproben: Montag, den 7. März im Museum, Mittwoch, den 9. März auf der Bühne des Hoftheaters und Samstag, den 12. März im Probesaal des Hoftheaters, jeweils abends 1/2 8 Uhr. Die für Sonntag vormittag angesagte Probe fällt aus.

Albert Gortler, Hofkapellmeister.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. Februar 1904 gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor an der Universität Heidelberg, Gymnasialprofessor D. Dr. Samuel Brandt den Charakter als Honorarprofessor zu verleihen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 26. Februar 1904 den Aktuar Albert Ruch beim Amtsgericht Schönau zum Gerichtsschreiber bei diesem Gericht ernannt.

Durch Entschließung des Großh. Ministeriums des Innern vom 26. Februar 1904 wurden die Regierungsbaumeister:

- Germann Drach in Konstanz zur Wasser- und Straßenbauinspektion Freiburg,
- Karl Wielandt in Freiburg zur Wasser- und Straßenbauinspektion Heidelberg,
- Karl Kitziratschy in Mannheim zur Kulturinspektion Heidelberg und
- Wilhelm Kern in Offenburg zur Rheinbauinspektion Mannheim,
- ferner der Bauingenieur
- Karl Stierlin in Heidelberg zur Wasser- und Straßenbauinspektion Offenburg verfest.

(Karlsru. Stg.)

Für Konfirmanden

empfehle:

Hemden, Beinkleider, Röcke, Taschentücher, Kragen, Manschetten, Krawatten etc.

in bester Ausführung,

4.1. sowie sämtl. Stoffe zur Selbstanfertigung

in nur erprobten Qualitäten

zu billigst gestellten Preisen.

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft

Herrenstrasse 24.

Fernsprecher 1507.

Bürgergesellschaft der Südstadt.

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Dienstag, den 22. März, d. J., abends 1/2 9 Uhr, im Nebenjaale des „Bayerischen Hofes“ mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Kassenbericht.
3. Erledigung etwaiger Anträge.
4. Neuwahl des Vorstandes.

Etwasige Anträge sind spätestens bis zum 15. d. M. an den Vorsitzenden einzureichen.

Wir bitten um rege Beteiligung bei dieser Versammlung.

Der Vorstand.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 21. Februar bis 27. Februar 1904.

(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs-orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs-orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafers	Roggen gewöhnl.	Heu	Kartoffeln		Brot gangb. bessere	Speckfleisch	Rindfleisch	Schafsch.	Kalb.	Hammerfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinehälften	Butter	Eier	Milch	Speise-	Erbsen	Linjen	Erbsen					
Engen	17.-	-	-	-	-	5.-	3.50	5.-	Konstanz	8.25	36	32	26	32	152	144	120	160	150	152	240	140	180	80	16	40	44	60	24	
Hilzingen	18.22	-	-	14.-	12.70	-	3.20	5.-	Stodach	5.50	38	34	27	28	144	144	120	150	150	140	200	130	220	75	15	40	40	50	22	
Konstanz*)	17.-	-	13.50	15.-	13.13	5.75	4.75	5.75	Ueberlingen	6.-	32	24	24	28	144	140	120	144	136	136	200	170	180	60	15	40	45	60	24	
Nadolszell	17.56	-	14.48	13.-	13.10	5.-	4.-	4.20	Donauessingen	5.-	36	32	25	36	148	140	100	150	140	140	200	200	200	80	16	36	45	50	23	
Singen	17.40	-	14.80	-	-	-	6.-	4.80	6.-	6.40	36	32	27	30	140	140	130	155	145	140	200	180	173	78	16	35	39	52	20	
Mekkirch	-	16.49	-	-	13.32	4.-	3.20	5.20	Waldbach	6.-	40	30	27	32	140	140	120	160	152	140	200	160	170	75	18	40	40	50	22	
Pfullendorf	17.25	16.95	14.33	12.86	13.34	-	4.-	6.25	Breisach	5.80	40	30	26	30	140	130	120	150	150	128	180	180	220	70	16	42	42	48	21	
Stodach	-	17.18	-	-	-	4.75	2.60	5.80	Ettenheim	6.-	34	22	24	26	152	152	-	160	140	128	200	160	180	60	14	40	40	60	22	
Ueberlingen	17.38	17.26	14.10	-	13.06	4.-	2.50	5.-	Freiburg	6.60	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	200	70	18	40	40	50	22	
Markdorf	-	-	-	-	12.50	3.50	3.-	5.50	Lörrach	6.90	36	-	27	44	150	140	110	150	150	150	210	140	230	80	20	40	36	50	20	
Billingen	-	17.29	-	-	-	-	3.80	4.10	Müllheim	6.-	40	26	25	32	150	150	-	150	150	140	200	160	180	60	18	36	36	44	20	
Bonnndorf	-	-	-	-	-	-	3.50	5.-	Kehl	5.60	44	40	27	32	140	140	130	160	170	140	200	170	190	90	16	40	40	50	20	
Kenzingen	16.67	-	13.-	14.17	-	2.60	-	-	Lahr	7.50	32	24	24	29	152	144	142	148	150	148	200	180	185	68	20	32	38	50	18	
Freiburg	18.-	-	13.84	14.-	15.-	4.50	3.60	5.40	Offenburg	6.30	40	26	26	-	148	140	130	150	140	140	200	160	180	65	22	28	32	32	20	
Staufen	17.62	-	14.05	13.37	14.25	4.-	3.20	5.-	Baden	5.10	50	44	32	35	160	140	110	170	150	140	220	200	220	80	18	40	40	60	22	
Randern	17.50	-	-	-	-	4.60	3.60	4.50	Rastatt	6.-	40	32	26	35	144	136	110	150	140	132	220	180	200	65	17	40	40	54	20	
Müllheim	18.-	-	14.-	14.-	15.-	4.-	3.40	-	Bruchsal	5.-	36	26	26	28	152	144	-	160	160	144	180	180	200	70	18	28	28	28	22	
Kehl*)	17.50	18.50	15.-	16.-	16.-	3.60	3.20	5.-	Durlach	6.-	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	210	80	17	40	40	60	22	
Lahr	-	-	-	15.-	14.50	4.75	4.25	5.05	Ettlingen	5.-	36	32	25	30	144	140	-	140	120	140	200	180	210	80	20	40	40	50	20	
Offenburg	17.25	-	14.75	14.50	14.-	4.80	3.80	5.-	Karlsruhe	6.-	40	34	28	37	144	134	106	152	130	128	240	180	220	60	18	37	36	40	20	
Wolsach	-	-	16.50	15.-	15.-	5.75	-	5.50	Pforzheim	5.70	32	30	23	26	152	144	-	152	144	144	240	160	220	80	20	34	38	45	20	
Rastatt	17.75	-	14.25	14.85	13.75	3.80	-	4.90	Mannheim	8.-	40	32	24	27	150	140	120	160	150	130	200	120	240	75	20	36	36	50	20	
Bruchsal*)	18.-	17.75	15.25	15.50	14.50	4.10	3.10	5.50	Schwezingen	4.50	40	30	25	25	140	140	110	160	140	140	180	180	260	70	20	36	36	48	22	
Durlach*)	17.-	16.75	14.-	15.50	13.50	4.20	3.50	6.-	Heidelberg	5.60	40	34	25	28	148	144	-	160	152	144	190	160	200	70	20	36	36	60	20	
Karlsruhe*)	18.15	17.74	14.42	15.57	14.46	4.40	-	7.-	Mosbach	5.-	36	28	22	26	-	140	-	152	-	140	200	160	190	60	16	40	44	40	22	
Mannheim*)	18.88	18.-	14.83	14.88	14.25	4.50	3.80	6.-	Bertheim	5.-	28	22	22	24	-	140	100	140	120	130	200	150	200	70	12	28	24	28	20	
Heidelberg*)	17.75	17.25	14.25	14.75	14.75	5.-	4.-	6.50																						
Lorzberg*)	16.20	16.50	14.50	14.-	13.-	5.-	3.60	4.90																						
Mosbach*)	18.50	17.50	16.-	15.-	14.50	5.-	3.60	5.50																						
Bertheim*)	16.33	16.87	13.50	15.-	14.17	5.-	4.-	6.50																						

*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niesel in Karlsruhe.